

von Nellenburg-Tengen, Erhard (Eberhard)

Lebensdaten/Herkunft: V Johann, ∞ Bertha, Sr d. Philipp von Kirchberg (s. u. RKG-Präsidenten, von Kirchberg, Philipp)

Br Jakob

Werdegang: 1487 u. 1492 Stellvertreter des Hofrichters zu Rottweil, Alwig von Sulz^{1,2}, 1507 Stellvertreter des Hofrichters zu Rottweil, Rudolph von Sulz³, 1512 RKG-Präsident^{4,5}

Familie: ∞ Adelheid, T d. Wilhelm Graf von Montfort⁶

S Christoph (,der Große Graf Christoph'), * vor 1495, + Burg Wehrstein 12. Febr. 1539, ∞ I. 1495 Ehrentraud von Staufen, 5 K, ∞ II. 23. Aug. 1531 Helena Eleonore von Zollern, 2 K

¹ CRUSIUS, Schwäbische Chronick 2. Bd. S. 128: *Als aber Ahnes von Ehingen . . . an Herrn Bären von Hirnhaim verheurathet worden, hat sie in diesem 1487. Jahr, am Dienstag vor Mariä Geburt, nach Gewohnheit des Adels auf alle ihre Väterliche und Mütterliche Güter zu Rotweil in einer öffentlichen Gerichts-Versammlung unter dem freien Himmel, bey deren Graf Erhard von Nellenburg, Herr zu Tengen, an statt des damaligen Kayserlichen Hof-Richters Grafen Alwici von Sultz praesidirte, renunciret.*

² VON SENCKENBERG, Kaiserliche höchste Gerichtsbarkeit. S. 47: . . . ist von 1492, wo Erhart von Nellenburg, Herr zu Tengen, statt Grafen Alwigs zu Sulz Hofrichter gewesen.

³ StA Augsburg, Fürststift Kempten Urkunden 6369: 1506 Graf Erhart von Nellenburg, Herr zu Tengen, anstatt und im Namen des Grafen Ruodolff von Sulz, Hofrichters des Römischen Königs Maximilian zu Rotweil, läßt Landrichter und Urteilssprecher des Landgerichts der Grafschaft Kempten auf Klage des Hans Cristoffel Gaysser von Grunbach, den sie unter Verweigerung des Geleits zum Gericht wegen Totschlags an Ulrich Grav in die Acht erkannt haben, auf zynstag nach dem suntag Exaudi (18. Mai) vor sein Gericht..

⁴ WORMBSER, Compendium S. 856: *Assessores praesides . . . Erhardus comes in Tengen 1512 26. Novemb.*

⁵ OERTEL, Abhandlung von dem Kaiserl. und des Reichs Cammer-Gerichte, darin: Chronologisches Verzeichnis S. 3: *Herren Praesidenten . . . Erhard Graf von Tengen, jur. 1512.*

⁶ VON VANOTTI, Geschichte der Grafen von Montfort S. 137 Anm. 1: Gr. Wilhelm von Montfort zu Werdenberg, ein Sohn Heinrichs, . . . hinterließ dagegen zwei Töchter, !) Clementia, vermählt mit Mathias Frh. von Castelwart, und als dieser von den Schweizern geschlagen wurde, mit dem Sigismund, Gr. von Lupfen, 2) die andere Tochter Adelheid hatte den Erhard, Gr. von Nellenburg, zum Gemahl, deren Sohn Christoph, Gr. von Nellenburg war.